

Begrüßung zur Feierstunde anlässlich der Fertigstellung der energetischen Sanierungsmaßnahmen am Westerwald-Gymnasium Altenkirchen - am 22. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler

mit dieser kleinen Feier beenden wir heute eine über viele Monate dauernde Periode umfangreicher Bauarbeiten an der Außenhülle unseres Schulgebäudes.

Wir haben lange auf diese Maßnahmen gewartet. Angesichts der nicht in beliebiger Höhe verfügbaren finanziellen Mittel des Schulträgers würden wir vielleicht heute noch warten. Aber Dank der Fördermöglichkeiten, die das Konjunkturpaket II zur Verfügung stellte, konnten die Arbeiten im letzten Jahr in Angriff genommen und bis auf kleine Restarbeiten nahezu fertiggestellt werden. Sehr gerne möchte ich stellvertretend für die zahlreichen Mitarbeiter von Behörden und planenden bzw. ausführenden Unternehmen einige Personen namentlich begrüßen.

Für die Landesregierung und die Schulbehörde sind heute die Leiterin der Schulabteilung der ADD Koblenz, LRSD' Frau Eva Caron-Petry, und unser Schulaufsichtsbeamter, Herr StD Lothar Bonin, zu uns gekommen. Wir heißen Sie in unserer Schule herzlich willkommen.

Wie schon bei zahlreichen vorherigen Projekten danken wir auch heute wieder den Mitarbeitern der Kreisverwaltung Altenkirchen, unserem Schulträger, für die sehr konstruktive und offene Zusammenarbeit, für Ihre Bereitschaft, die Bedürfnisse der Schule zu hören und wo möglich auch umzusetzen. Wir freuen uns, den Landrat, Herrn Michael Lieber, und den 1. Kreisbeigeordneten, Herrn Konrad Schwan, begrüßen zu können, die heute dieser Feierstunde zusammen mit Vertretern der Bau- und Schulabteilung beiwohnen.

In den wöchentlichen Baubesprechungen haben neben den Herren Weber und Eiteneuer von der Kreisverwaltung auch die Mitarbeiter des Planungsbüros Alhäuser sowie der beauftragten Unternehmen immer wieder mit viel Geduld und großem Nachsehen die berufliche Kenntnislücken der Laien aus der Schulleitung geschlossen – oder sollte ich sagen: sie haben sie ertragen. Wir danken stellvertretend Ihnen, Herr Paul Alhäuser, für die sehr angenehme Zusammenarbeit und begrüßen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen herzlich in unseren Reihen.

Es freut uns auch besonders, dass der Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Stadtbürgermeister von Altenkirchen, Herr Heijo Höfer, unsere Einladung angenommen hat und somit sein Interesse an der Entwicklung der Schulen an seinem Schulstandort zeigt. Ein herzliches Willkommen auch an Sie.

Nicht vergessen möchte ich, den Kolleginnen und Kollegen und allen Schülern zu danken, die während der Bauzeit zahlreiche Belastungen und Einschränkungen mitgetragen haben – immer verbunden mit der Aussicht auf die zu erwartenden Verbesserungen und nicht zuletzt auch Verschönerungen des Gebäudes.

Großflächig abblätternder Putz, unansehnliche Fassaden, Feuchtigkeit in den Wänden und nicht funktionierende Fenster gehören der Vergangenheit an und auch der Außenbereich hat eine Aufwertung erfahren. Nach dem Abzug der Baugerüste und der Baumaschinen sind durch die Wiederherstellungsarbeiten deutliche Verbesserungen gegenüber dem vorherigen Zustand des Geländes zu erkennen.

Es war eine teilweise schwierige, manchmal laute und schmutzige Zeit, aber das Ergebnis freut uns und ist es wert, im Rahmen einer kleinen Feier von uns in Besitz genommen zu werden. Vielen Dank an Frau Margit Limpert, die mit viel Engagement das Programm zusammengestellt hat, an die Kolleginnen Frau Annette Schmidt und Frau Justina Lisson, die mit ihren Klassen und Kursen die Darbietungen vorbereitet haben, an Frau Gisela Hütten, die mit ihrem Catering-Team im Anschluss an die Feier zur Stelle ist, an das Technikteam unter der Leitung von Herrn Dr. Bernd Mann und ganz besonders an alle Schülerinnen und Schüler, die uns heute wieder einmal einen Querschnitt ihrer Leistungen zeigen.

Bevor wir den ersten musikalischen Beitrag unseres kleinen Programmes hören, gebe ich das Wort an Frau Limpert, die Ihnen eben dieses Programm kurz vorstellen wird, bedanke mich für Ihr Zuhören und wünsche uns allen eine schöne und angenehme Feier.

Vielen Dank